

Jahresbericht für die Schießjahre 1962/1963

Anlässlich des Anfangsschießens 1962 wurde von der Vorstandschaft beschlossen, die Generalversammlung alle 2 Jahre stattfinden zu lassen. Die anwesenden Mitglieder waren mit dieser Regelung einverstanden. Desgleichen wurden die Schießabende auf allgemeinen Wunsch während der Faschingszeit an Freitagen abgehalten. Es wurde auch ein Ausflug per Omnibus geplant, jedoch nicht auf einen festen Termin festgelegt. Da die meisten aktiven Schützenkameraden auch Angehörige der DJK-Ottenhofen sind, ist man übereingekommen, die Ausflüge gemeinsam mit der DJK zu machen, was sich auch bestens bewährt hat. An Zuschuß wird von der Vereinskasse gegeben: 1962: DM 5,--, 1963: DM 7,-- pro teilnehmendes Vereinsmitglied.

Die Weihnachtsfeiern mit Christbaumversteigerung wurden am 23.12.1961 und 22.12.1962 im Vereinslokal mit gutem Erfolg abgehalten. Als Auktionator bei der Versteigerung fungierte mit Schwung und Humor unser lieber Gast Heli Reiter.

Die beiden Schützenbälle im Gasthaus Schreiner in Herdweg am Jahresanfang 1962 und 1963 waren mit Tombola mittelmäßig besucht und zur Zufriedenheit aller verlaufen. Für den Einkauf der Sachen zur Tombola sowie deren Verlosung hat sich unser Kassier Horst Widmann besonders verdient gemacht.

Wie schon in vergangenen Jahren, so hat auch in den Berichtsjahren 1962/63 unser 2. Vorstand, Herr Ludwig Schweiger je 1 Reh zum schon beinahe traditionellen Ragout-Essen gestiftet. Herzlichen Dank für diesen Beitrag.

Ebenfalls unseren besonderen Dank an Altschützen Johann Metzger, Siggenhofen - er schenkte uns 1 Zimmerstutzen. Als bescheidenes Zeichen unserer Anerkennung hierfür überreichten wir ihm ein Standbild "Röhrender Hirsch" in Miniaturausgabe.

Nach Beendigung der Schießjahre veranstalteten wir jeweils ein Strohschießen wobei sich die besten Schützen die vermutlich wertvollsten Preise aussuchen konnten.

Der Besuch der Schießabende ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren zurückgegangen.

Ottenhofen, 7. Dezember 1963